

Baby, it's cold outside

Ein Adventskalender

Von FreeWolf

Kapitel 18: 18. Dezember - Der Sessel der Macht

„Hey an alle da draußen in der großen, weiten Welt! Hier sprechen AJ Topper und Brad Best, und wisst ihr was?“ - „Dass du pinke Socken mit blauen Babydelfinen darauf trägst?“ - „Sie sind heute grün mit kleinen Pinguinen drauf, AJ. Aber gut geraten! Auch wenn ich das gerade nicht meinte“ - „Spann' mich doch nicht auf die Folter, Brad! Du musst nicht beleidigt sein, weil ich dir den Sessel heute weggeschnappt habe“ - „Wenn du den Zettel von der Anmoderation mal durchlesen würdest, wüsstest du das!“ - „Ich hab' doch dich dafür, wozu sollte ich dann?“ - „Stimmt auch wieder. Du bist auch nur dazu da, mir Cola zu bringen.“

„Was Brad damit sagen will, wir befinden uns hier im Battle Tower in Moskau, und nicht mehr lange, und die Finalrunde der Beyblade-Weltmeisterschaft ist da!“ - „Schau mal, AJ, da unten kommen schon die ersten Zuschauer! Die Spiele werden alles andere als kalt!“

Das rote >ON AIR<-Schild erlischt, als AJ den entsprechenden Knopf auf ihrem Kontrollpult betätigt, und zufrieden lehnt sich AJ in seinem Bürostuhl zurück. Er verschränkt die Hände vor seinem Bauch und lächelt einen Moment lang ein Lächeln, das einen jeden Buddha neidisch gemacht hätte.

Brad neben ihm kippt leicht grummeltig auf dem Holzstuhl nach hinten. Heute hat er den ewigen Kampf um den Moderatorensessel der Macht verloren – AJ grinst schadenfroh. Ha! Der Sieg ist sein!

Auch wenn er das niemals aussprechen würde – immerhin hat er noch so etwas wie Anstand übrig. Außerdem kann Brad kippen, wenn er will. Das ist auf dem Sessel der Macht nicht möglich.. auch wenn er sonst echt bequem ist. Der kupferblonde AJ grinst, streckt sich und steht auf, um sich eine Cola zu holen, die sie vorhin auf dem kleinen Regal bereitgestellt haben. Er prüft bei der Gelegenheit auch gleich den Sitz seines grünen Bandanas, das wieder einmal perfekt zur grünen Fliege, den grünen Hosenträgern und den grünen Chucks passt.

„Du siehst aus wie ein irischer Kobold, mein Freund“, kommentiert Brad da auch schon hinter ihm, „Dabei dachte ich immer, du wolltest deine wahre Identität verstecken!“

AJ stimmt frohgemut ins Lachen mit ein, und seine schelmisch funkelnden grünen Augen begegnen den blauen des Blondschofps. „Heut' hab' ich meinen Goldtopf nicht dabei, da kann mir nichts passieren!“, erwidert er, die Augen geschlossen. Er beweist sich gern, dass er sich blind zurechtfinden kann – während er wie ein Königstiger zu seinem Sessel schreitet, übersieht er ein winziges Detail: der Sessel der Macht ist schon besetzt.

Brad lümmelt obszön darin, als hätte er niemals etwas anderes getan, und AJ bleibt angesichts so viel Dreistigkeit doch der Mund offen stehen. „Hey! Das ist MEIN Sessel!“, quengelt er.

Sein Kollege zuckt bloß grinsend mit den Schultern. „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst!“, strahlt er den Grünäugigen an, der sich nur mit einem leisen „hmpf!“ auf den klapprigen Holzstuhl fallen lässt.

Allerdings hält sein Groll nicht lange genug an – immerhin moderieren die beiden schon seit einer gefühlten Ewigkeit die Kreiselspiele in den Arenen der Welt. Außerdem hat er zwei Dosen Cola, nur für sich: frei nach dem Motto >Wer zuerst kommt, mahlt zuerst<

Außerdem hat er hier bessere Aussicht auf die Zuschauertribünen unter ihnen. „Da kommen tatsächlich schon welche!“, stellt er fest und blickt kurz zu Brad, ehe er seine grünen Augen wieder auf die Ränge unter ihnen heftet. Sie haben die Tore also tatsächlich schon geöffnet.. AJ spürt sein Herz vor Aufregung pumpen, erwartet beinahe sehnsüchtig den üblichen Adrenalin-Kick, der ihn vor einer Moderation immer aufputscht. In noch nicht einmal einer Stunde würden die Ränge unter ihnen gedrängt voll sein.

Ein Meer aus Menschen, alleine da, um ihnen zuzuhören – und um den Beyblade-Kämpfen zuzusehen. Wohl eher das, doch AJ bildet sich gerne ein, dass sie alleine um der Moderation willen kommen oder den Fernseher einschalteten.

Brad ist gut drauf, das merkt der Kupferblonde, weil der andere dümmlich vor sich hin grinst und einen der ewigen Weihnachts-Evergreens mitsummt, die das Radio selbst hier im verschneiten, eisig kalten Russland ausspuckt. Nonstop.

Brad scheint mal wieder alles um sich herum vergessen zu haben und krakehlt „All I want for Christmas“ fröhlich mit, um keinen schiefen Ton verlegen. Seine kehlige Stimme wird nicht rauchig und weich, wie AJ es sich in manchen Stunden schon gewünscht hätte. Aber immerhin..

Wie zufällig drückt er einen Knopf auf dem Kontrollpult und öffnet seine erste Coladose. Irgendwie muss er sein schelmisches Grinsen doch verstecken.

„Leute, es wird Zeit, die Zuschauerfrage des Tages zu stellen!“ - „Wir haben eine Zuschauerfrage, AJ?“ - „Such nur deinen Zettel für die Moderation, Brad.. ich wärme dir inzwischen den Sessel der Macht an..“